

**Crashtest Saab 9-5 (Obere Mittelklasse)**

**Bauzeitraum ab 1997 bis 2001**

**Testdatum: April 2000**



**Frontalcrash.** Der Saab 9-5 erweist sich nahezu als Musterknabe. Das Testprotokoll attestiert ihm eine stabile Fahrgastzelle. Daher bleibt das Verletzungsrisiko für die Besatzung sehr gering. Das beweisen die Dummies auf den Vordersitzen: Die Belastungen beider für Kopf und Hals liegen niedrig, auch die Brust ist wenig gefährdet. Der Fahrer hat lediglich im Bereich Oberschenkel/Becken Probleme. Beim Test löste der Airbag spät aus: Der Fahrer berührte ihn schon, obwohl er noch nicht vollständig entfaltet war. Trotzdem: niedriger Meßwert.



**Seitencrash.** Beim simulierten Unfall von der Seite erhält der Saab 9-5 nur Bestnoten. Dazu tragen die Seitenairbags bei, die Kopf und Brust wirkungsvoll schützen. Außerdem sind die oberen Gurtverankerungspunkte und die unteren Partien der Türinnenseite gut abgepolstert. Alle Maßnahmen zusammen genommen führen zu insgesamt erfreulich niedrigen Belastungswerten an allen Meßstellen der Testpuppen.

**Pfahlaufprall.** Obwohl der Saab 9-5 schon beim Normalen Front- und Seitencrash-Verfahren viele Punkte erreicht hat, legt er beim Zusatztest gegen den massiven Pfahl noch einmal zwei Zähler zu. Mangel beim Frontalcrash: das erhöhte Verletzungsrisiko am rechten Oberschenkel des Fahrers.

**Testergebnis:** ★★★★★<sup>(1)</sup>

**Gesamt-Punktzahl:** 31 Punkte<sup>(1)</sup>

**Frontalcrash:** 13 Punkte

**Seitencrash incl.**

**Pfahlaufprall:** 18 Punkte

**Pfahlaufpralltest:** Bestanden

Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★☆☆ 25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★

<sup>(1)</sup> Seit Mai 2003 wurde ein Gurtwarnsystem für Fahrer und Beifahrer eingeführt. Das Modell erhält nun 33 Punkte und damit 5 Sterne.

